

Ökumenische Exerzitien im Alltag Halt an. Wo läufst du hin?

Fünf Abende jeweils

Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr

24. Februar, 3./10./17./24. März

Leitung: Elke Eilert, Pfarrerin und
Gabriele Seidnader, Pastoralreferentin



Jugendgruppe

Nach einem verspäteten Start ist die Jugendgruppe über Zoom angelaufen! Natürlich ist es schwierig alles online zu machen, aber wir werden auf jeden Fall ganz viel Spielen und vor allem Spaß haben! Und den hatten wir auch schon bei unserem gemeinsamen Backen vor Weihnachten!

Ich freue mich noch auf viele weitere Treffen und hoffentlich auch ganz bald in echt!
Euer Jugendgruppen-Team Jannis, FSJler

Die Begleittreffen finden vermutlich online statt. Über einen Link gibt es die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Zudem gibt es das Angebot zum persönlichen telefonischen Gespräch. (Sie können sich auch anmelden, wenn Sie nicht online teilnehmen können.) Falls persönliche Treffen möglich sind, finden sie im Pfarrheim St. Andreas statt. Die Teilnehmer bekommen ein Heft mit den Unterlagen für die Exerzitien.

Anmeldung im Pfarramt bis 12. Februar erbeten!
Teilnahmegebühr für alle Abende: € 5,-

Ökumene in Achmühle

Ökum. Stationengottesdienst
auf der Wiese
vor dem Bürgerhaus Achmühle
Mittwoch, 17. März

Angebot zum Gespräch Herzliche Einladung!

Pfarrer Florian Gruber

florian.gruber@elkb.de, tel. (08171) 2 90 67

Pfarrerin Elke Eilert

elke.eilert@elkb.de, tel. (08171) 26 77 78

Pfarrer Christian Moosauer

christian.moosauer@elkb.de
tel. (08171) 9 11 62 24

Diakonin Michaela Kleemann

michaela.kleemann@evangelische-jugend-wor.de



Unsere Aktion vom Frühling wurde im Dezember wiederholt und die Magnolie im Garten vor St. Michael wurde im weihnachtlichen Glanz geschmückt. Ein weihnachtlicher Zauber ist in unserem Garten entstanden! Michaela Kleemann



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MICHAEL, WOLFRATSHAUSEN



Foto: © Hans Lippert



B R I E F



Februar-März 2021

Geduld und Hoffnung! Liebe Gemeindemitglieder,

dankbar schauen wir zurück auf die Advents- und Weihnachtstage. An drei Adventssamstagen waren im Musikalischen Abendgebet hochkarätige Künstler zu erleben; an der Magnolie vor der Kirche war von Tag zu Tag mehr Weihnachtsschmuck zu bestaunen, und am Hl. Abend konnten wir (vor allem im Freien) miteinander Gottesdienste feiern.

Wegen der Pandemie müssen die meisten Veranstaltungen auch jetzt noch ausfallen. Doch Gottesdienste können wir feiern – in St. Michael mit viel Platz, weil wir jeden Sonntag die Wand zum Gemeindesaal öffnen, damit alle Besucher mit ausreichendem Abstand sitzen können. (Die monatlichen Gottesdienste in Holzhausen und Oberherrnhäusern finden derzeit nicht statt.) Weil wir noch nicht absehen können, wie die Situation sich in den nächsten Monaten entwickelt, schicken wir Ihnen als „Lebenszeichen“ noch einmal eine Extraausgabe des Gemeindebriefs – mit herzlichem Dank an alle, die sich am Erstellen, Falten und Verteilen beteiligen! Für die kommenden Wochen wünschen wir Ihnen und uns Geduld und Hoffnung.

F. Gruber, E. Eilert, Chr. Moosauer, M. Kleemann

Von der Liebe berührt
Ökumenischer
Segnungsgottesdienst
am Valentinstag



[youtube.com/bayernevangelisch](https://www.youtube.com/bayernevangelisch)

Sonntag, 14. Februar 2021

19 Uhr

Für viele Paare ist das einfach belebend: Immer wieder Ja zueinander zu sagen und Gottes Ja für sich zu hören – seinen Segen. Der Valentinstag hat hier seit einigen Jahren auch in der ev. Kirche an Bedeutung gewonnen. Er ist für alle, denen die Liebe wichtig ist, eine schöne Gelegenheit, auf diese Weise die eigene Beziehung stärken zu lassen. Damit die Corona-Pandemie uns das nicht nehmen kann, gehen die evangelische Landeskirche in Bayern und die Erzdiözese München-Freising jetzt auch hier **neue Wege**: Sie übertragen einen solchen Segnungsgottesdienste in die Wohnzimmer oder wo auch immer Sie das feiern wollen. Auf YouTube können Sie sich am 14. Februar daran beteiligen oder diesen Gottesdienst auch abrufen, wann immer Sie möchten. Mit guten Worten und schöner Musik ist er eine Einladung, miteinander im Segen weiterzugehen. Unter [segen.bayern-evangelisch.de](https://www.segen.bayern-evangelisch.de) finden Sie alle Informationen, wie Sie sich darauf einstimmen können. Wer mag, kann jetzt schon eine Kerze und zwei Gläser für einen Wein bereitstellen. Das hebt schon mal die Vorfreude!

GOTTESDIENSTE



Februar

- 07.02. Sexagesimae**
09:00 Waldram Gottesdienst (Gruber)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
- 14.02. Estomihi**
10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
- 21.02. Invokavit**
09:00 Waldram Gottesdienst (Moosauer)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Moosauer)
- 28.02. Reminiszere**
10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)

März

- 07.03. Okuli**
09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
- 14.03. Lätare**
10:00 St. Michael Gottesdienst (Gruber)
- 21.03. Judika**
09:00 Waldram Gottesdienst (Eilert)
10:00 St. Michael Gottesdienst (Eilert)
11:00 Eurasburg Ökum. Kinderkreuzweg
Beginn am Rathaus!
(Moosauer&Team)
- 28.03. Palmsonntag**
10:00 St. Michael Gottesdienst (Jung)

FamilienGD

GEISTLICHES WORT

Ein gutes neues Jahr!?

Häufig habe ich diesen Wunsch zu Jahresbeginn gehört mit dem Nachsatz „... ein besseres als das letzte!“ Nach zehn Monaten sind wir alle zermürbt von der Pandemie. Gaststätten und Kulturbetriebe sind geschlossen, Urlaubsreisen und Tagesausflüge verboten; nächtliche Ausgangssperre, Kontaktverbote und Maskenpflicht nerven und belasten uns. Die Schließung von Schulen und KiTas erfordert Organisationsgeschick und pädagogisches Talent der Eltern, die häufig ja selbst im Homeoffice arbeiten. In zahlreichen Branchen müssen Unternehmer und Beschäftigte um ihre Zukunft bangen. Und viele kranke und alte Menschen leiden darunter, dass der Kontakt zu ihren Lieben so erschwert ist.

Das Virus lässt uns wieder spüren, wie schnell wir an unsere Grenzen kommen. Was wir sonst nur von plötzlichen Krankheiten oder schweren Schicksalsschlägen kennen, erfährt jetzt unsere Gesellschaft als ganze: Mit einem Mal liegt das ganze gemeinsame Leben lahm, und die gewohnten Sicherungsvorkehrungen sind dagegen nutzlos.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Der 121. Psalm lenkt unseren Blick auf die Grundlage unseres ganzen Lebens. Auch wenn all unsere selbstgesteckten Ziele und Pläne wie ein Kartenhaus in sich zusammenfallen, bleibt die Kraft Gottes bestehen: die Liebe, die unser Leben von Anfang an trägt und uns zu Menschen macht, und die unser Leben erfüllt, wenn wir sie weitergeben an andere! Wir spüren sie auch in dieser Zeit, wenn wir Vertrauen, Freundschaft und Nähe erfahren trotz aller verordneten Distanz, überall, wo Menschen einander Hilfe leisten und sich gegenseitig unterstützen.

Verlieren wir also – trotz aller Belastungen und Probleme, mit denen wir derzeit umgehen müssen – nicht aus dem Blick, was wirklich über Glück und Gelingen unseres Lebens entscheidet: die Liebe, die wir bekommen haben und weitergeben dürfen, durch die Gott unser Leben erfüllt! In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein gesegnetes neues Jahr!

Florian Gruber

Der Konfirmandenkurs ...

kann seit Mitte Oktober nicht mehr in der gewohnten Form stattfinden. Auch wenn wir uns schon zweimal per Internet getroffen haben, bleiben viele Themen und Eindrücke auf der Strecke. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Konfirmation (wie im vergangenen Jahr) auf Anfang

Oktober zu verschieben, damit wir die Sommerzeit noch mit den Konfirmanden gestalten können. Der neue Kurs kann dann im Oktober beginnen.

Florian Gruber und Michaela Kleemann
mit dem Team der Mentoren

Konfi-Kurs 8.12.2020: Unsere Engel!

